



Foto: Katarina Salmi

Kunstflecken 2021: Kartenvorverkauf läuft!

Vom 24. September bis 17. Oktober dieses Jahres richtet das Kulturbüro den diesjährigen Kunstflecken aus – im in-

zwischen 23. Jahr. Der Kartenvorverkauf begann am vergangenen Montag. Johanna Göb, Leiterin des Kulturbüros, teilt mit,

dass wegen der gesetzlichen Auflagen anlässlich der Covid-19-Pandemie zunächst nur die Hälfte der regulären Eintrittskarten als Zweier- und Einzeltickets in den Verkauf gehen. „Nur so können wir die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände zwischen

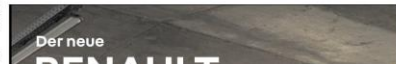
Personen im Raum (Schachbrettmuster) gewährleisten.“ Tickets gibt es online im Webshop unter www.kunstflecken.de, vor Ort im Kulturbüro und telefonisch unter: 04321 / 942 3316. Per E-Mail seien jedoch keine Ticketbestellungen möglich.

Gegebenenfalls gibt es einen zweiten Vorverkaufstermin am 8. September. „An diesem Tag geben wir die restlichen 50 Prozent der Tickets in den Vorverkauf, sollten die dann gültigen gesetzlichen Pandemieschutzvorgaben eine volle Auslastung des

Raumes erlauben. (Auf dem Foto ist die finnische A-cappella-Band „Tuuletär“ zu se-

hen, die am 6. Oktober in der Werkhalle gastiert.)

Seite 8



Kunstflecken 2021 – Auch ein Fest stimm- und wortgewaltiger Frauen



Jazzmeia Horn gilt als eine der aufregendsten Jazzstimmen in den Vereinigten Staaten. Foto: Emmanuel Afolab

Am Montag begann der Vorverkauf für den diesjährigen Kunstflecken. Das Kulturfestival der Stadt Neumünster setzte im 23. Jahr seines Bestehens vom 24. September bis 17. Oktober dieses Jahres neue Akzente. „Es greift Themen auf, die in der Pandemie an Gewicht gewonnen haben“, berichtet Johanna Göb, Leiterin des Kulturbüros der Stadt.

„Mit den Mitteln der Kunst läßt das diesjährige Festival zum aktiven Dialog und zur Reflexion ein.“ So schafft die Neumünsteraner Künstlerin Kristin Grothe mit ihrer Installation „Werte“ einen Denkraum „für drängende Fragen“: Wie wollen wir leben – als Einzelne und als Gesellschaft? Der Ort sei Ausgangspunkt für gemeinsame Diskussionen. Passend dazu reflektieren die Kieler Künstler Kalle Spielvogel und Constantin Schröder aktuelle gesellschaftliche Phänomene in ihrer Ausstellung „Meteor“.

„Selbst aktiv zu werden und mitzugestalten, dazu fordert der Kunstflecken Besucherinnen und Besucher auf vielfältige Weise auf. In zahlreichen, zum Teil kostenfreien Veranstaltungen können sie ihre kreativen Talente (neu) entdecken – sei es beim Kreativtag „Kleiner Flecken kreativ“, beim zweisprachigen Im-



Soulsängerin Judith Hill kommt ebenfalls aus den USA nach Neumünster. Zu ihren Mentoren zählen Prince und Michael Jackson. Foto: Jeremy Jackson

provisationstheaterabend (Platt- und Hochdeutsch) ‚Norddeutsche Improvisationen‘ mit begleitenden Workshops oder bei Schnupperkursen der Zirkusakrobatik und Keramikunst für Kinder“, erzählt Johanna Göb. Nicht zuletzt sei dieser Kunstflecken auch ein Fest der stimm- und wortgewaltigen Frauen: Die aus Neuseeland stammende Teresa Bergmann, die sich spielend

leicht zwischen Folk, Pop und Jazz zu bewegen vermag, eröffnet den Kunstflecken am 24. September.

Ihr folgt ein wahrer Vokalsturm aus Finnland. „Vocal Folk Hop“ nennen die vier Sängerinnen von „Tuuletär“ ihren ganz eigenen Sound. Sie haben sich sich nach der mythologischen Windgöttin ihres Landes benannt und treten international auf – in Neumünster am 6. Oktober.

Darüber hinaus haben gleich zwei viel gefeierte Amerikanerinnen für den Kunstflecken zugesagt: Soulsängerin Judith Hill (17. Oktober), Stars wie Michael Jackson und Prince hätten die Sängerin bereits früh in ihrer Karriere entdeckt und gefördert. Am 16. Oktober kommt Jazzmeia Horn in die Stadt, sie gilt derzeit als eine der aufregendsten Jazzstimmen ihres Kontinents.

Literarisch wortgewaltig vertritt die weibliche Perspektive die Autorin und Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin Helga Schubert. Sie ist im Rahmen der Herbsttournee „Der Norden liest“ des NDR Kulturjournals in Kooperation mit NDR Kultur am 15. Oktober beim Kunstflecken zu Gast.

Eigene Akzente setzt das Ensemble „Masaa“ um den libanesischen Sänger Rabih Lahoud, vielfach ausgezeichnete Grenzgänger zwischen Orient und Okzident, Klassik und Moderne, die sich jeder musikalischen Schublade entziehen. Die Musiker sind am 2. Oktober zu erleben. Der Jazz-Club Neumünster konnte „B. B. and the Blues Shacks“ verpflichten und präsentiert damit am 8. Oktober eine der erfolgreichsten deutschen Blues Bands.

www.kunstflecken.de
(wa/bst)